

Katholisches Kirchenblatt der Fürstbischöflichen Delegatur für Berlin, Brandenburg und Pommern

Das "Katholische Kirchenblatt der Fürstbischöflichen Delegatur für Berlin, Brandenburg und Pommern" erschien von 1923 bis 1929. 1924 übernahm Carl Sonnenschein die Redaktionsleitung. Sein Verständnis einer Kirchenzeitung formulierte er im selben Jahr auf dem Hannoveraner Katholikentag: "Unsere Sonntagsblätter müssen die Probleme behandeln, die in der großen Presse, in den Werkstätten, in den Parlamenten, an den exponierten Stellen unseres geistigen Lebens im Schwange sind. Nicht die Themen, um die sich kaum noch unsere Großmütter kümmern" (DOÉRT S. 531).

Literatur:

DOÉRT, Friedel, Carl Sonnenschein. Seelsorger, theologischer Publizist und sozialpolitischer Aktivist, Münster 2012, S. 530-545.

Katholisches Kirchenblatt der Fürstbischöflichen Delegatur für Berlin, Brandenburg und Pommern, in: zdb-katalog.de (Letzter Zugriff am: 19.09.2018).

PRUSS, Ursula, Vermittlung als Auftrag, in: Jahrbuch für das Bistum Berlin 2005, Berlin 2004, S. 108-138.

GND-Nr. [013096958](#)

Empfohlene Zitierweise:

Katholisches Kirchenblatt der Fürstbischöflichen Delegatur für Berlin, Brandenburg und Pommern, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturreportagen Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 1933, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/1933. Letzter Zugriff am: 24.11.2024.